

Autofahrer wollte nicht kontrolliert werden - Unfall

Mainz, Donnerstag, 13.6., 16.20 Uhr) Auf der A61, wollte eine Zivilstreife einen silbernen Mercedes anhalten. Der 32-jährige Fahrer ignorierte die Anhaltezeichen und setzte seine Fahrt fort, wobei er mehrfach den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen unterschritt und Fahrzeuge rechts überholte. Als sich im Bereich der Anschlussstelle Boppard der Verkehr staute, wechselte er auf den Standstreifen um nicht anhalten zu müssen. Etwa 100 Meter vor der Anschlussstelle will ein anderer Verkehrsteilnehmer über den Standstreifen zur Ausfahrt fahren und bemerkt nicht den schnell herannahenden Pkw. Es kommt zur Kollision der Fahrzeuge, wobei der 32-jährige Fahrer nach Rechts von der Fahrbahn abkommt und über den Grünstreifen gegen die Außenseite der Leitplanke der Ausfahrt schleudert. Dabei werden er, sowie seine 22-jährige Beifahrerin und deren 2-jähriges Kind leicht verletzt. Beide Fahrzeuge werden stark beschädigt, der Fahrer des zweiten Fahrzeuges bleibt unverletzt. Der 32-Jährige versucht zu Fuß zu flüchten, wird aber noch an der Unfallstelle festgenommen. Im Rahmen der Kontrolle stellen die Beamten dann fest, dass der Fahrer vor Fahrtantritt Betäubungsmittel konsumiert hat. Einen Führerschein kann er nicht vorweisen, er besitzt keinen und hat bereits mehrfach ohne eine Fahrerlaubnis zu besitzen Kraftfahrzeuge geführt. Zudem stellt sich heraus, dass auch noch zwei Haftbefehle existieren, sodass er nach der Blutentnahme direkt ins Gewahrsam eingeliefert wird.

Einbruch in Sportlerklause

Gonsenheim, Kapellenweg, Bisher unbekannte Täter übersteigen am Mittwoch, 12.06.2019, gegen 00:40 Uhr, den Zaun zur Sportklause im Kapellenweg. Mittels eines bisher noch unbekanntes Werkzeuges schlagen sie eine Scheibe zum Gastraum ein und entwenden aus einer Kasse ca. 50 Euro Bargeld. Im Anschluss flüchten sie in unbekannte Richtung. Die Sachschadenssumme kann derzeit noch nicht genauer beziffert werden. Zeugen berichten bei der Anzeigenaufnahme von einer 4 bis 5-köpfigen Gruppe Jugendlicher, die diese im Nahbereich beobachten konnten. Ob die Jungs auch für den Einbruch in Frage kommen, ist derzeit noch unbekannt.

Falsche Polizeibeamte unterwegs

Mainz (ots) - Am gestrigen Mittwoch, 12.06.2019, wird gegen 14:00 Uhr eine 81-jährige

Mainzerin angeblich von der Polizei Wiesbaden angerufen. Die vermeintlichen Polizeibeamten geben an, zwei Rumänen nach Einbrüchen festgenommen zu haben. Man versucht für die Frage, ob die Dame etwas gesehen habe, ins Gespräch zu kommen. Da die 81-Jährige dies verneint, wird das Gespräch beendet. Gegen 22:00 Uhr erhält eine erst 41-jährige Mainzerin ebenfalls einen Anruf von der "Polizei Wiesbaden". Man habe drei Bulgaren nach einem Einbruch festgenommen, ein vierter sei flüchtig. Weitere Taten seien nicht auszuschließen. Um sich vor diesem Täter zu schützen, soll die 41-Jährige nun ihren Schmuck und ihr Bargeld bei der Polizei in Sicherheit bringen. Der Geschädigten wird durch die Anruferin eine erneute Kontaktaufnahme durch Interpol in Aussicht gestellt, worauf diese misstrauisch wird und das Gespräch beendet.

Verkehrsunfall mit einem Verletzten

Mainz, Binger Straße, Mittwoch, 12.06.2019, 09:40 Uhr - Ein 46-Jähriger fährt mit seinem Auto vom Tankstellengelände auf die Binger Straße. Er verwechselt die grüne Ampel für Rechtsabbieger mit der Ampel für die geradeausfahrenden Fahrzeuge und fährt geradeaus über die Kreuzung Binger Straße/Römerwall. Auf der Kreuzung stößt er mit einem anderen Auto zusammen, das bei grüner Ampel von der Straße Römerwall auf die Binger Straße fährt. Der 64-Jährige wird leicht verletzt. Sein Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit.

Verkehrsunfall zwischen Auto und Motorrad

Mainz, Augustusstraße, Mittwoch, 12.06.2019, 12:50 Uhr - Am Mittwochmittag kommt es zu einem Verkehrsunfall in der Augustusstraße. Ein 55-jähriger Motorradfahrer befährt den linken und ein 55-jähriger Autofahrer den rechten Fahrstreifen der Augustusstraße in Fahrtrichtung Alicenstraße. Als der Autofahrer auf den linken Fahrstreifen unmittelbar hinter den Motorradfahrer wechselt, bremst der Motorradfahrer aufgrund einer roten Ampel an der Kreuzung "Am Römerlager" ab und der Autofahrer fährt von hinten auf. Durch den Aufprall wird der Motorradfahrer verletzt in ein Krankenhaus verbracht. An beiden Fahrzeugen entstehen Sachschäden. Das Motorrad wird abgeschleppt.

Raub mißlingt

Wiesbaden, Karlstraße, 12.06.2019, 04:30 Uhr - (He) Gestern Morgen versuchten zwei junge

Frauen in der Karlstraße einem 54-Jährigen unter Anwendung von Gewalt die Geldbörse zu entreißen. Das ausgesuchte Opfer konnte ein Entreißen jedoch verhindern, sodass die beiden Täterinnen ohne Diebesgut flüchteten. Der Angegriffene beabsichtigt über die Karlstraße mit seinem PKW in das Parkhaus des Luisenforums einzufahren. Er hielt gegen 04:30 Uhr an einem entsprechenden Rolltor, stieg aus und wollte dieses öffnen. Da erschienen die zwei jungen Frauen und fragten nach Kleingeld. Hilfsbereit zückte der Mann sein Portemonnaie. Nun griff eine der beiden Täterinnen nach der Geldbörse, zog an dieser und trat nach dem Geschädigten. Dieser konnte ein Entreißen verhindern, woraufhin die Frauen flüchteten. Beide Frauen seien 17-18 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß, von kräftiger Statur und **"osteuropäische m Aussehen"**

Beide hätten schulterlange, schwarze Haare gehabt und gebrochen Deutsch gesprochen. Eine Täterin habe schwarze Lederschuhe getragen.

Einbruch in Döner-Restaurant

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, 13.06.2019, 05:00 Uhr - 06:00 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht stiegen unbekannte Täter in der Schwalbacher Straße in Wiesbaden in ein Döner-Restaurant ein und brachen zwei Spielautomaten auf. Die Höhe des verursachten Gesamtschadens steht noch nicht fest. Ersten Ermittlungen zufolge stiegen die Täter zwischen 05:00 Uhr und 06:00 Uhr in den Gastraum ein und machten sich sodann an den Automaten zu schaffen. Anschließend gelang ihnen unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Haustür hält Hebelversuch stand

Bierstadt, Panoramaweg, 11.06.2019, 19:00 Uhr - 12.06.2019, 09:00 Uhr - (He) In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch versuchten unbekannte Täter im Panoramaweg in Bierstadt in ein Einfamilienhaus einzudringen und verursachten dabei einen Sachschaden von circa 100 Euro. Der oder die Täter näherten sich im rückwärtigen Bereich des Hauses der Eingangstür und unternahmen hier mehrere Hebelversuche. Ein Eindringen in das Innere gelang jedoch nicht. Nach dem Abbruch der Tathandlung konnten die oder der Täter unerkannt flüchten.

Verkehrsunfallflucht mit hohem Sachschaden

Biebrich, Äppelallee, Einkaufscenter, 12.06.2019, 07:00 Uhr - 08:30 Uhr - (He) Gestern Morgen kam es auf dem Parkplatz eines großen Einkaufscenters in der Äppelallee in Biebrich zu einem

Verkehrsunfall, bei dem an einem schwarzen Porsche Cayenne ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro entstand. Der verursachende Verkehrsteilnehmer, bzw. die Verkehrsteilnehmerin entfernte sich jedoch unerlaubt von der Unfallstelle. Der Halter stellte sein Fahrzeug gegen 07:00 Uhr auf dem Parkplatz innerhalb der vorgesehenen Markierung ab. Als er eineinhalb Stunden später zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, war die hintere, rechte Fahrzeugecke und in Teilen auch die rechte Fahrzeugseite beschädigt. Hinweise auf das verursachende Fahrzeug liegen nicht vor.